

Herzlich willkommen

zum

Vortrag "Beamtenversorgung"

anlässlich

des Landestreffens

der

Netzwerk-AG der Koordinatorinnen und Koordinatoren für Fachpraxis an beruflichen Schulen in Hessen

4. Mai 2017 um 13:30

Ruhegehaltfähige Dienstzeiten Regelmäßige ruhegehaltfähige Dienstzeit § 6 HBeamtVG u.a.



- Beamtendienstzeiten

(kein Ehrenbeamtenverhältnisses)

-Zeiten einer Beurlaubung ohne Dienstbezüge

(wenn das dienstliche Interesse spätestens bei

Beendigung des Urlaubes schriftlich zugesichert wird)

Ruhegehaltfähige Dienstzeiten weitere anrechenbare Zeiten §§ 8;9 HBeamtVG



§ 8 HBeamtVG

- -Berufsmässiger Wehrdienst in der Bundeswehr und in der ehemaligen Nationalen Volksarmee
- -Vollzugsdienst der Polizei

§ 9 HBeamtVG

- -Nichtberufsmässiger Wehrdienst in der Bundeswehr und in der ehemaligen Deutschen Volksarmee
- -Zivildienst

Ruhegehaltfähige Dienstzeiten weitere anrechenbare Zeiten § 11 Abs. 1 Ziff. 1 bHBeamtVG



Lehrtätigkeit im öffentlichen oder nicht öffentlichen Schuldienst

im Rahmen einer Unterrichtserteilung

mit Lehrbefähigung*

d.h. nach erfolgreich abgeleisteten Vorbereitungsdienst

(* neu durch 2. Dienstrechtsmodernisierungsgesetz)

Ruhegehaltfähige Dienstzeiten Ausbildungszeiten § 12 HBeamtVG



Keine allgemeine Schulbildung

oder

diese ersetzende Zeiten

(z.B. Hauptschulabschluß + Berufsausbildung = Mittlere Reife)

(§ 15 Abs. 1 Ziff. 1 Buchst. b HBG – Ersatz für: (§ 15 Abs. 1 Ziff. 1 Buchst. a HBG

Einstellungsvoraussetzungen in der Regel



- a) der Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung und darauf aufbauend entweder der Abschluss einer mindestens zweijährigen Fachschule oder eine einschlägige Meisterprüfung oder
- b) der Abschluss einer Berufsausbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung und das Bestehen der Staatlichen Prüfung für Lehrerinnen und Lehrer der Bürowirtschaft und das Bestehen einer der beiden Staatlichen Prüfungen für Lehrerinnen und Lehrer der Text- oder Informationsverarbeitung,
 - c) je nach Ausbildungs- und Prüfungsordnung der Nachweis über eine einschlägige Berufserfahrung.

Einstellungsvoraussetzungen





richten sich nach Ausbildungs-und Prüfungsordnung

immer im Einzelfall prüfen, was zur Einstellung geführt hat

Unterschiedliche Berücksichtigung als ruhegehaltfähige Dienstzeit

Einstellungsvoraussetzungen Alexandra Musterfrau



- Berufliche Erstausbildung

- 3 Jahre Berufstätigkeit

Beruflicher Werdegang von Alexandra Musterfrau



geb. 02.01.1962

01.08.78 – 15.07.81 Kaufmännische Ausbildung



16.07.81 – 18.01.89 Kaufmännische Angestellte (Vollzeit)

1.10.28

15.01.90 - 05.08.01 Teilzeitbeschäftigung im öffentlichen Dienst

06.0.8.01 - 30.04.02 14/25 Lehrkraft im Angestelltenverhältnis

01.05.02 – 30.04.04 Ausbildung zur Fachlehrerin für arbeitstechnische Fächer (BaW)

01.05.04 – 31.01.29 Beamtendienstzeit (volle Stelle)
(Ruhestand nach § 33 Abs. 2 Ziff. 1 HBG)

Berechnung des Ruhegehaltssatzes Alexandra Musterfrau



§ 12 HBeamtVG: 01.08.78 – 15.07.81 2 J 349 T

§ 12 HBeamtVG: 16.07.81 – 15.07.81 3 J

§ 6 HBeamtVG: 01.05.02 – 30.04.04 2 J

§ 6 HBeamtVG: 01.05.04 – 31.01.29
 zusammen
 31 J 625 T
 32 J 260 T
 32,71 J

x 1,79375 = 58,67 v.H.

Berechnung der Versorgungsbezüge Alexandra Musterfrau



Berechnung des Versorgungsbezugs:

ab 1.2.29

A 12 Endstufe	4.187,53 €
davon 58,67 v.H.	2.456,82 €
zuzügl 2,66 v.H. Sonderzahlung	65,35 €
Versorgungsbezug (brutto)	2.522,17 €

Berechnung der Höchstgrenze für Rentenanrechnung:

A 12 Endstufe	4.187,53 €
davon 71,75 v.H.	3004,55 €
zuzügl 2,66 v.H. Sonderzahlung	79,92 €
Höchstgrenze	3.084,47 €

Rentenanrechnung Alexandra Musterfrau



Versorgungsbezug: 2.522,17 €

Rente: 538,43 €

zusammen 3.060,59 €

Höchstgrenze: 3.084,47 €

Höchstgrenze wird nicht überschritten

r keine Kürzung

Beruflicher Werdegang von Alexandra Musterfrau

Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen

Beurlaubung im letzten Jahr vor gesetzlicher

Altersgrenze

geb. 2.1.62

01.08.78 – 15.07.81 Kaufmännische Ausbildung

16.07.81 – 18.01.89 Kaufmännische Angestellte (Vollzeit)

1.10.28

15.01.90 - 05.08.01 Teilzeitbeschäftigung im öffentlichen Dienst

06.0.8.01 - 30.04.02 14/25 Lehrkraft im Angestelltenverhältnis

01.05.02 – 30.04.04 Ausbildung zur Fachlehrerin für arbeitstechnische Fächer (BaW)

01.05.04 – 31.01.28 Beamtendienstzeit (volle Stelle)

01.02.28 – 31.01.29 volle Beurlaubung

Berechnung des Ruhegehaltssatzes Alexandra Musterfrau



§ 12 HBeamtVG: 01.08.78 – 15.07.81 2 J 349	15.07.81 2 J 349 7	- 15.07.81	1.08.78	VG : 0	HBeamt\	§ 12
--	--------------------	------------	---------	---------------	---------	------

$$x 1,79375 = 56,68 \text{ v.H.}$$

Berechnung der Versorgungsbezüge Alexandra Musterfrau



Berechnung des Versorgungsbezugs:

ab 1.2.29

A 12 Endstufe	4.187,53 €
davon 56,68 v.H.	2.373,49 €
zuzügl 2,66 v.H. Sonderzahlung	63,13 €
Versorgungsbezug (brutto)	2.436.62 €

Beruflicher Werdegang von Alexandra Musterfrau



geb. 02.01.1962

01.08.78 – 15.07.81 Kaufmännische Ausbildung

Antragsalters grenze 62. Lebensjahr

16.07.81 – 18.01.89 Kaufmännische Angestellte (Vollzeit)

1.2.24

15.01.90 - 05.08.01 Teilzeitbeschäftigung im öffentlichen Dienst

06.0.8.01 - 30.04.02 14/25 Lehrkraft im Angestelltenverhältnis

01.05.02 – 30.04.04 Ausbildung zur Fachlehrerin für arbeitstechnische Fächer (BaW)

01.05.04 – 31.01.24 Beamtendienstzeit (volle Stelle)

Berechnung des Ruhegehaltssatzes Alexandra Musterfrau



§ 12 HBeamtVG: 01.08.78 – 15.07.81 2 J 349	15.07.81 2 J 349 7	- 15.07.81	1.08.78	VG : 0	HBeamt\	§ 12
--	--------------------	------------	---------	---------------	---------	------

$$x 1,79375 = 49,71 \text{ v.H.}$$

Berechnung der Versorgungsbezüge Alexandra Musterfrau



Berechnung des Versorgungsbezugs:

ab 1.2.24

A 12 Endstufe 4.3	187,53 €
-------------------	----------

Versorgungsabschlag:

$$01.02.24 - 30.9.28 = 4 J 243 T$$

$$= 4,67 \text{ J x } 3,6 \text{ v.H.} = 16,81 \text{ v.H}$$
 349,92 €

verbleiben 1.731,70 €

zuzügl 2,66 v.H. Sonderzahlung 46,06 €

Versorgungsbezug (brutto) 1.777,76 €

Einstellungsvoraussetzungen Emil Mustermann



Lehrer der Kurzschrift und des Maschinenschreibens:

Bewerber mit mittleren Bildungsabschluss

2 Jahre Bürotätigkeit

Beruflicher Werdegang von Emil Mustermann



geb. 1.3.61

01.08.75 – 05.07.77 Berufsfachschule

Gesetzliche Altersgrenze

01.07.80 – 30.06.82 Soldat auf Zeit



01.07.82 - 31.07.85 verschiedene Tätigkeiten als

kaufmännischer Angestellter

(renten versicher ung spflichtig)

01.08.85 – 31.07.87 Fachlehreranwärter (BaW)

01.08.87 – 31.01.28 Beamtendienstzeit (volle Stelle)

Berechnung des Ruhegehaltssatzes Emil Mustermann



§ 8 HBeamtVG: 01.07.80 – 30.06.82 2 J

§ 12 HBeamtVG: 01.07.82 – 30.06.84 2 J

§ 6 HBeamtVG: 01.08.85 – 31.07.87 2 J

§ 6 HBeamtVG: 01.08.87 – 31.01.28 40 J 184 T

zusammen 46,5 J

x 1,79375 83,41 v.H.

maximal 71,75 v.H.

Berechnung der Versorgungsbezüge Emil Mustermann



Berechnung des Versorgungsbezugs:

ab 1.2.2028

A 12 Endstufe	4.187,53 €
Familienzuschlag	125,16 €
zusammen	4.321,69 €
davon 71,75 v.H.	3.094,36 €
zuzügl 2,66 v.H. Sonderzahlung	82,31 €
Versorgungsbezug (brutto)	3.176,67 €

Regelung nach § 14 Abs. 3 Satz 5 Nr. 1 HBeamtVG Emil Mustermann



Beschäftigungszeit:

1.7.80 - 31.7.26 = 46 J 31 T

- © 65. Lebensjahr vollendet
- 45 berücksichtigungsfähige Jahre (Teilzeitbeschäftigung rechnet voll)
- Eintritt vor gesetzlicher Altersgrenze
- kein Versorgungsabschlag

Regelung nach § 14 Abs. 3 Satz 5 Nr. 1 HBeamtVG Emil Mustermann



Folge:

Eintritt in den Ruhestand: 1.8.2026

ohne Versorgungsabschlag

keine Änderung Höhe der Versorgung:

Höchstruhegehaltssatz wird trotzdem erreicht

Beruflicher Werdegang von Emil Mustermann



geb. 1.3.61

01.08.75 – 05.07.77 Berufsfachschule

Antragsalters grenze 62. Lebensjahr

01.07.80 – 30.06.82 Soldat auf Zeit

1.3.23

01.07.82 - 31.07.85 verschiedene Tätigkeiten als

kaufmännischer Angestellter (rentenversicherungspflichtig)

01.08.85 – 31.07.87 Fachlehreranwärter (BaW)

01.08.87 – 31.07.23 Beamtendienstzeit (volle Stelle)

Berechnung des Ruhegehaltssatzes Emil Mustermann



8	8 HBeamtVG: 01.07.80 – 30.06.82	2 J
2	0 11Dcame 0. 01.07.00 50.00.02	4 0

zusammen 42 J

maximal 71,75 v.H.

Berechnung der Versorgungsbezüge Emil Mustermann



Berechnung des Versorgungsbezugs:

Versorgungsbezug (brutto)

ab 1.8.2023

A 12 Endstufe	4.187,53 €
Familienzuschlag	125,16 €
zusammen	4.321,69 €
davon 71,75 v.H.	3.094,36 €
Versorgungsabschlag	
01.08.2023 - 30.09.2027	
4 J 61 T = 4,17 J x 3,6 v.H. = 15,01 v.H.	464,46€
verbleiben	2.629,90 €
zuzügl 2,66 v.H. Sonderzahlung	69,96 €

2.699,86 €

Einstellungsvoraussetzungen Max Mustermann



- Berufsausbildung
- MeisterprüfungVoraussetzung für Meisterprüfung:3 Jahre Gesellentätigkeit

Beruflicher Werdegang von Max Mustermann



geb. 1.12.54

01.09.70 – 31.08.72 **Ausbildung zum Konditor**

Gesetzliche Altersgrenze

01.01.72 - 31.12.73

Tätigkeit als Konditorgeselle

1.9.20

01.01.74 – 31.03.75

Wehrdienst

01.04.75 - 31.03.78

Tätigkeit als Konditorgeselle

23.06.78

Meisterprüfung

01.02.80 - 31.01.81

Fachlehreranwärter (BaW)

01.02.81 - 31.01.21

Beamtendienstzeit (volle Stelle)

Berechnung des Ruhegehaltssatzes Max Mustermann



29

§ 12 HBeamtVG: 01.09.70 – 31.08.72 2 J

§ 12 HBeamtVG: 01.01.72 – 31.12.73 2 J

§ 9 HBeamtVG: 01.01.74 – 31.03.75 1 J 90 T

§ 12 HBeamtVG: 01.04.75 – 31.3.76 1 J

§ 6 HBeamtVG: 01.02.80 – 31.01.82 2 J

§ 6 HBeamtVG: 01.02.82 – 31.01.21 39 J

zusammen 47 J 90 T = 47,25 J

x 1,79375 84,76 v.H.

maximal 71,75 v.H.

Berechnung der Versorgungsbezüge Max Mustermann



Berechnung des Versorgungsbezugs:

ab 1.2.2021

A 12 Endstufe	4.187,53 €
Familienzuschlag	125,16 €
zusammen	4.321,69 €
davon 71,75 v.H.	3.094,36 €
zuzügl 2,66 v.H. Sonderzahlung	82,31 €
Versorgungsbezug (brutto)	3.176,67 €

Regelung nach § 14 Abs. 3 Satz 5 Nr. 1 HBeamtVG Max Mustermann



Beschäftigungszeit:

bis 31.1.20 über 45 Jahre

- © 65. Lebensjahr vollendet
- 45 berücksichtigungsfähige Jahre (Teilzeitbeschäftigung rechnet voll)
- Eintritt vor gesetzlicher Altersgrenze
- d kein Versorgungsabschlag

Regelung nach § 14 Abs. 3 Satz 5 Nr. 1 HBeamtVG Max Mustermann



Folge:

Eintritt in den Ruhestand: 1.2.2020

ohne Versorgungsabschlag

keine Änderung Höhe der Versorgung:

Höchstruhegehaltssatz wird trotzdem erreicht

Berechnung der Versorgungsbezüge Max Mustermann



Berechnung des Versorgungsbezugs:

ab 1.2.2020

A 12 Endstufe	4.187,53 €
Familienzuschlag	125,16 €
zusammen	4.321,69 €
davon 71,75 v.H.	3.094,36 €
zuzügl 2,66 v.H. Sonderzahlung	82,31 €
Versorgungsbezug (brutto)	3.176,67 €

Beruflicher Werdegang von Max Mustermann



geb. 1.12.54

01.09.70 – 31.08.72 **Ausbildung zum Konditor**

Antragsalters grenze 62. Lebensjahr

1.1.17

01.01.72 - 31.12.73

Tätigkeit als Konditorgeselle

01.01.74 - 31.03.75

Wehrdienst

01.04.75 - 31.03.78

Tätigkeit als Konditorgeselle

23.06.78

Meisterprüfung

01.02.80 - 31.01.81

Fachlehreranwärter (BaW)

01.02.81 - 31.01.18

Beamtendienstzeit (volle Stelle)

Berechnung des Ruhegehaltssatzes Max Mustermann



§ 12 HBeamtVG: 01.09.70 – 31.08.72 2 J

§ 12 HBeamtVG: 01.01.72 – 31.12.73 2 J

§ 9 HBeamtVG: 01.01.74 – 31.03.75 1 J 90 T

§ 12 HBeamtVG: 01.04.75 – 31.3.76 1 J

§ 6 HBeamtVG: 01.02.80 – 31.01.82 2 J

§ 6 HBeamtVG: 01.02.82 – 31.01.18 36 J

zusammen 44 J 90 T = 44,25 J

x 1,79375 79,37 v.H.

maximal 71,75 v.H.

Berechnung der Versorgungsbezüge Emil Mustermann



Berechnung des Versorgungsbezugs:

ab 1.2.2018

A 12 Endstufe	4.187,53 €
Familienzuschlag	125,16 €
zusammen	4.321,69 €
davon 71,75 v.H.	3.094,36 €

Versorgungsabschlag

01.02.2018 - 31.08.2020

Versorgungsbezug (brutto) 2.881,55 €

Mindestversorgung § 14 (4) HBeamtVG



Erdiente Versorgung abzüglich Versorgungsabschlag müssen mindestens

35 % der eigenen ruhegehaltfähigen Dienstbezüge (amtsabhänige Mindestversorgung)

oder

62 % der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge aus der Endstufe der Besoldungsgruppe A 6

(amtsunabhängige Mindestverorgung)

betragen



Berechnung des Ruhegehalts

ermitteltes Ruhegehalt

abzüglich Versorgungsabschlag

mindestens jedoch

35 % der eigenen ruhegehaltfähigen Dienstbezüge

(amtsabhänige Mindestversorgung)

oder

62 % der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge aus der Endstufe

der Besoldungsgruppe A 6

(amtsunabhängige Mindestverorgung)

derzeit **1.501,30 €**; **1.540,10 € und 1.578,90 €** je nach Familienzuschlag

zuzüglich Sonderzahlung nach § 5 Abs. 2 Ziff. 2 HSZG (=2,66 v.H)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Autor



Andreas Howorka, Diplom-Verwaltungswirt

- Mitarbeiter im Versorgungsdezernat des Regierungspräsidiums Kassel seit 1.10.87
- Generalist für den Versorgungsausgleich
- Ausbilder innerhalb des Versorgungsdezernats
- Nebenamtlicher Dozent am Verwaltungsseminar Kassel für die Fächer Beamtenrecht, Arbeitsrecht und Kommunalrecht im Ausbildungsbereich
- Nebenamtlicher Dozent am Verwaltungsseminar Kassel für den Bereich Versorgungsrecht und Versorgungsausgleich in der Fortbildung